

Factsheet zur Eröffnung des Konrad-Adenauer-Forums Berlin

Die Ausstellung „Konrad Adenauer. Der erste Bundeskanzler“

Aufbau und inhaltliche Schwerpunkte

- Ausstellungsfläche ca. 400m²
- drei große Themenbereiche:
 - **Demokratie:** Wie gelingt mit Adenauer der Aufbau einer stabilen Demokratie nur wenige Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus?
 - **Freiheit:** Welche Richtungsentscheidungen trifft Adenauer in der zweitgeteilten Welt des Kalten Krieges? Wie steht er zu Berlin im Ost-West-Konflikt?
 - **Europa:** Was denkt Adenauer über die Idee eines geeinten Europas und welche Schritte unternimmt er auf dem Weg dahin?
- vierminütige Filmcollage zu Adenauers Leben von der Geburt 1876 bis zu seinem Tod 1967 als biografischer Auftakt im Anfangsbereich

Ausstellungsmedien

- zahlreiche digitale Interaktionen
- 27 Medienstationen (von Hör- und Videostationen bis hin zur komplexen Rauminszenierung)
- in jedem Themenbereich jeweils
 - ein großformatiger Media Space zur digital-spielerischen Partizipation („Was hat das mit mir zu tun?“), Auswertung als zentrale Wand-Projektion im Open Space
 - ein besonderes Medienhighlight
 - **Demokratie:** großer Medientisch „Was bewegt die Menschen in der Adenauerzeit?“
 - **Freiheit:** 360°-Raum-Inszenierung mit raumgestaltender Videoprojektion „Adenauer, Brandt und Kennedy – Besuch 1963 in West-Berlin“
 - **Europa:** digitales Entscheidungsspiel an vier Terminals, Besucher begeben sich mit ihrem persönlichen Avatar auf ihre „Wege nach Europa“

Insgesamt 30 Exponate, darunter ...

- **Bronzebüste** Adenauers vom Künstler Hubertus von Pilgrim (Schenkung des Konrad-Adenauer-Freundeskreises e. V., Köln) → hier begegnen die Gäste Adenauer in 3D
- **Ehrenaussgabe des Grundgesetzes** (Geschenk der Fraktionen des Parlamentarischen Rats 1949) → Adenauer hatte eine Schlüsselrolle bei der Erarbeitung des Grundgesetzes inne
- **Kerzenleuchter** aus der Gestapo-Zentrale in Köln → Adenauer hatte diesen als Mahnung an das Unrecht des Nationalsozialismus in seinem Arbeitszimmer aufbewahrt
- **Silberbecherset** (Geschenk von Karl Marx, Hg. der „Allgemeinen Wochenzeitung der Juden in Deutschland“ 1961) → Würdigung von Adenauers Bemühungen um Wiedergutmachung
- **Ten-Gallon-Hat** (Geschenk des US-Vizepräsidenten Lyndon B. Johnson 1961)
→ USA als wichtigster außenpolitischer Partner Adenauers
- **Spazierstock** (Abschiedsgeschenk des sowjetischen Botschafters Andrei Smirnow 1966)
→ Adenauers schwieriges Verhältnis zur Sowjetunion
- **Freiheitsglocke** (Geschenk des Regierenden Bürgermeisters West-Berlins, Ernst Reuter, 1954)
→ Einsatz Adenauers für die Freiheit West-Berlins
- **Kapitolinische Wölfin** (Geschenk des römischen Bürgermeisters bei Adenauers erstem Staatsbesuch in Italien 1951) → Adenauer als einer der „Väter Europas“

Barrierefreiheit

- Ausstellung ist komplett zweisprachig, Deutsch und Englisch
- barrierefreier, ebenerdiger Zugang
- orientiert an „Design for all“: Vitrinen, Schaukästen und Einbauten komplett unterfahrbar, Texte leicht lesbar und semantisch optimiert, klare Orientierung
- Mediaguide für weitere inklusive Angebote in Planung

Erarbeitung und Umsetzung

- 2017: Beschluss des Kuratoriums der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus für zweiten Standort in Berlin
- Mai 2021 bis September 2023: konzeptionelle Planung und inhaltliche Erarbeitung
- Oktober 2023 bis September 2024: inhaltliche und bauliche Umsetzung

- Kosten:
 - o Projektkosten: rund zwei Millionen Euro
 - o Betrieb des Standorts Berlin: ca. 870.000 Euro jährlich

- Wissenschaftliche Projektleitung: Dr. Doreen Franz
- Gestaltung: res d Design und Architektur GmbH (Köln)

Rund um den Besuch

Öffnungszeiten

- geöffnet ab dem 28. September 2024
- Dienstag bis Sonntag, 11:00 bis 17:30 Uhr
- montags geschlossen
- Eintritt und Führungen kostenfrei

Führungen

- Führungen für Gruppen können unter www.adenauerhaus.de gebucht werden.

Anschrift und Anreise

Konrad-Adenauer-Forum
Behrenstraße 18
10117 Berlin

U-Bahn: Unter den Linden
S-Bahn: Brandenburger Tor

Kontakt

E-Mail: forum-berlin@adenauerhaus.de
Telefon: 02224/921351

Presse-Kontakt

E-Mail: steidle@adenauerhaus.de
Telefon: 02224/921304

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus ...

- macht Adenauers Wohnhaus und Garten öffentlich zugänglich,
- unterhält Dauerausstellungen in Rhöndorf und in Berlin,
- leistet historisch-politische Bildungsarbeit,
- pflegt in ihrem Archiv den Nachlass Konrad Adenauers,
- erschließt diesen durch ihre Editionen und
- liefert mit Tagungen und Publikationen einen Forschungsbeitrag zur deutschen Geschichte

Entstehung und Aufgaben

- Dezember 1967: Adenauers sieben Töchter und Söhne schenken sein Haus, seinen Garten und den persönlichen Nachlass der Bundesrepublik Deutschland
- Verpflichtung des Bundes, eine Stiftung einzurichten, um das Andenken an Konrad Adenauer zu wahren
- seit November 1978 selbständige, bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts
- seit 1998 Teil des Geschäftsbereichs der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- jährlicher Haushalt: derzeit rund 2,9 Millionen Euro
- Organisatorische Struktur:
 - o Kuratorium als höchstes Gremium direkt vom Bundespräsidenten berufen (Vorsitz: Prof. Dr. Jürgen Rüttgers)
 - o Vorstand: Dr. Stefan Vesper (Vorsitz), Dr. Sabine Schößler (zugleich Geschäftsführerin der Stiftung), Konrad Adenauer (Enkel des Bundeskanzlers)
 - o Wissenschaftlicher Beirat (Vorsitz: Prof. Dr. Stefan Kreuzberger)

Wussten Sie eigentlich, dass...

- Adenauer schon seit 1931 als Präsident des Preußischen Staatsrats eine Dienstwohnung in Berlin hatte?
- Adenauer in der Weimarer Republik mehrfach als Kandidat für das Amt des Reichskanzlers vorgeschlagen wurde?
- Adenauer zwei Mal von den Nationalsozialisten in Haft gesetzt worden war und um sein Leben bangte?
- sich bei der ersten Bundestagswahl 1949 keine Spitzenkandidaten zur Wahl stellten, sondern nur die Parteien – und dass erst nach dem Wahlsieg der CDU über die Kanzlerfrage diskutiert worden war?
- Adenauer sich von seinem Hausarzt ein Attest hatte ausstellen lassen, dass er – obgleich er schon über 70 war – noch zwei bis drei Jahre das Amt des Bundeskanzlers ausfüllen konnte?
- Adenauer neben Robert Schuman und Jean Monnet zu den Gründungsvätern der EKGS und der EWG, den Vorgängerorganisationen der EU, gehört?
- Adenauer bei der Moskareise 1955 Olivenöl getrunken hat, um den Wodka der Sowjets besser zu vertragen?
- Adenauer beim Mauerbau spät in Berlin erschien, weil er eine Eskalation der Ereignisse fürchtete?
- Adenauer vom Berliner Regierenden Bürgermeister ein Modell der Freiheitsglocke geschenkt bekam?